

Das sich mittlerweile auch immer mehr Ihrer Landsleute mit dem Minivirus infiziert haben, das hat uns ja schon die polnische Miniaturistin Dorota Mateusiak erzählt (mehr dazu auf Seite 46). Bestätigt wird das hier nun durch eine weitere, in Polen beheimatete Herstellerin. Die Rede ist von der Interieur-Designerin Joanna Kruszcak. Die infizierte sich mit dem, wie

wir wissen, nahezu unheilbaren Virus als sie im Museum für Modern Art in New York eine Ausstellung von Architekturmodellen und Puppenhäusern besuchte. Angesichts der beeindruckenden Schaustücke wußte sie: „Ich will Puppenhaus-Architektin werden!“ und hat diesen Plan unter dem Markenzeichen „Boomini!“ inzwischen auch tatsächlich realisiert.

Eine genial einfache Idee



Bei der Umsetzung ihres Geschäftsmodells fuhr Joanna Kruszcak von vorn herein klug zweigleisig. Ihr Boomini-Haus „White“ im Maßstab 1:6 spricht, trendig chic aufgemacht als Dekorations-Objekt für die moderne Designer-Wohnung, wohl vor allem Teenager und „verspielter“ Erwachsene an. Das Modell „Wood“ hingegen kann, dank seiner geradezu genial einfachen, aber genau deshalb um so vielseitigeren Aufmachung, schon kleinen Kindern so positive Schlüsselerlebnisse bescheren, daß sie sich ihr Leben lang immer wieder gern an dieses Spielhaus erinnern werden. Und die Kinder von heute sind ja bekanntlich die finanzkräftigen Kunden von morgen. Und wenn Kinder, die ihr Boomini-Puppenhaus vielleicht sogar bis ins Erwachsenen-Alter herüberretten, werden sie dann auch dankbar dafür sein, daß „Wood“ im Maßstab 1:12 gebaut ist, also der international gültigen Puppenhausgröße entspricht. So oder so, die Boomini-Puppenhäuser sind jedenfalls echte Verwandlungskünstler, die wohl jedes Kind und jeder Erwachsene immer wieder gern bespielt. Und das wird, dank der dazugehörigen, im Skandinavischen Wohnstil aufgemachten geradlinigen Möbelchen garantiert auch nie langweilig. Produziert werden die „Boomini!“ zwar in Polen, genügen aber TÜV-geprüft, den deutschen Sicherheitsstandards für Kinderspielzeug. Alle Materialien sind schadstofffrei, die Kissenfüllungen sogar antiallergisch. Man sieht, nicht nur wenn's um gutes Design geht, ist Joanna Kruszcak kompromißlos. Mehr dazu im Internet unter: www.boomini.com

Das Boomini-Modell „Wood“ setzt sich aus vier variabel kombinierbaren Sperrholzelementen nebst Treppenhaus zusammen und wird, mit allerlei Möbelstücken versehen, „spielbereit“ geliefert. Alle Materialien sind zertifiziert schadstofffrei. Immerhin sollen Kinder ja unbesorgt damit spielen können.

